

# Fortschreibung Rahmenplanung Augustenfeld Nord

2. Planungswerkstatt / 2. Workshop am 26. Oktober 2016

## Beurteilung der zwei Entwurfsalternativen durch die Bürgerschaft

Arbeitsgruppe Heike Skok, Urbanes Wohnen

**URBANES KONZEPT \***

**SIEDLUNGSKONZEPT \*\***

	Schwerpunkte	* UK	** SK	Hinweise und Empfehlungen
<b>1.</b>	<b>Urbanes Zentrum</b>	<b>+ / - / o</b>	<b>+ / - / o</b>	
1.1	Kultureinrichtungen	+	+	
1.2	Nahversorgung	+	+	
1.3	Öffentlicher Raum	+	+	Anregung: vielfältige Nutzungen ermöglichen, um Lebendigkeit zu fördern. Radwegeverbindung über den Platz muss sorgfältig geplant werden.
1.4	Parken gesamt			Tiefgarage für Urbanes Zentrum wird für sinnvoll erachtet, Unterbringung Stellplätze für Einzelhandel, auch hilfreich zur Regelung der Anlieferung
	> Anwohner/innen			
	> Pendler/innen			Im Parkhaus s.u.
1.5	Soziale Einrichtungen	+	+	Standort für "Betreutes Wohnen" einplanen; Standort Bamberger Schule Urbanes Konzept (qualitätvollen Freiraum einplanen)
1.6	Wohnbebauung	+		Bereich Schleißheimer Str. und Wohnhöfe wie im Urbanen Konzept. Der untere Wohnbereich nach Siedlungskonzept.
	Sonderwohnformen	+	+	Für junge Erwachsene, Stadt und Landkreis Dachau
<b>2.</b>	<b>Randbereiche Bahn</b>	<b>+ / - / o</b>	<b>+ / - / o</b>	
2.1	Quartiersgaragen	+		Der Anordnung von Tiefgaragen wird angeregt. Hinweis: In Dachau wird ein 300 m Einzugsradius für die Erreichbarkeit von Buslinien angesetzt.
	> P Anwohner/innen			Mehrere Standorte wie im Urbanen Konzept wurde für besser befunden als nur die Quartiersgaragen in den Randbereichen an der Bahn
	> P Pendler/innen			
2.2	Geschosswohnungsbau	+	-	
<b>3.</b>	<b>Schulstandorte</b>	<b>+ / - / o</b>	<b>+ / - / o</b>	
	Urbanes Zentrum	+		Der Standort Bamberger Schule wird befürwortet
	Heinrich-Neumaier-Platz			Eine Prüfung der Nachbarschaftsverträglichkeit wird befürwortet
<b>4.</b>	<b>Kinder und Jugendliche</b>	<b>+ / - / o</b>	<b>+ / - / o</b>	
4.1	Spielstraßen	+		Achse auf dem TSV -Gelände wird für wünschenswert gehalten

4.2	Bolzplätze u.ä.	o	o	
5.	Grünzug	+ / -	+ / -	
5.1	Urbanes Zentrum			Verknüpfung Platz im Urbanen Zentrum/ Grünzug; Fortführung des Grünzuges nach Norden
5.2	Randbereiche Bahn			
5.3	Forellenbach			Verknüpfung Forellenbach / Grünzug
5.4	Kleingärten			
5.5	TSV Gelände	+		
5.6	Theodor-Heuss-Straße			Querung nötig; Fortführung des Grünzuges
6.	Dichte	+ / - / o	+ / - / o	
6.1	Urbanes Zentrum	+		
6.2	Randbereiche Bahn			
6.3	TSV Gelände	+	-	Achse auf dem TSV -Gelände wird befürwortet
7.	Verkehr	+ / - / o	+ / - / o	
	Parkhaus	+	+	Vorrang hat das Parkhaus an der Schleißheimer Straße, aber auch das Parkhaus an der Theodor-Heuss-Straße wird für die Erweiterung der Schulen langfristig als erforderlich angesehen.
8.	Erschließung	+ / - / o	+ / - / o	
8.1	Schleißheimer Straße			
8.2	Urbanes Zentrum			
8.3	Randbereiche Bahn			
8.4	Augustenfelder Unterführung			
8.5	Augustenfelder Straße	+	-	Konzept der Sperrung und Verkehrsführung
8.6	Sandstraße			Diskussion um Verkehrsbelastung: Bedenken wurden laut, ob dies gelöst werden kann. Flankierende Maßnahmen sind in Vorbereitung.
8.7	Jahnstraße			Sperrung Jahnstraße wird angezweifelt
8.8	Salzburger Straße			s. Sandstr.
8.9	Jakob-Schmid-Straße			
8.10	Nikolaus-Deichl-Straße			Verkehrs- und Parkbelastung; kein weiteren Belastung durch Bring- und Hohlverkehr/ Schülerverkehr.
8.11	Theodor-Heuss-Straße			s. Grünzug
8.12	Radwegenetz			

04.11.2016 Dokumentation Heike Skok, Arbeitsgemeinschaft Urbanes Wohnen  
09.12.2016 Endfassung Susanne Flynn, Arbeitsgemeinschaft Urbanes Wohnen